

Statistik informiert ...

Nr. 20/2015

20. Februar 2015

Industrie in Schleswig-Holstein 2014

Umsatzwachstum trotz schwächerem Schlussquartal

In Schleswig-Holstein haben die größeren Industriebetriebe im vergangenen Jahr ihren Gesamtumsatz um 4,8 Prozent auf 35,3 Mrd. Euro gesteigert. Überdurchschnittlich war dabei vor allem die Entwicklung im zweiten und dritten Quartal, während die Umsätze im letzten Quartal mit minus drei Prozent rückläufig waren, so das Statistikamt Nord.

Der Maschinenbau war mit einem Umsatz von 6,7 Mrd. Euro (plus sechs Prozent) Branchenführer, dicht gefolgt vom Ernährungsgewerbe einschließlich Tabakverarbeitung mit 6,0 Mrd. Euro (minus drei Prozent). Hohe Umsätze erwirtschafteten auch die Mineralölverarbeitung mit 3,4 Mrd. Euro (minus zwei Prozent) sowie die Herstellung chemischer Erzeugnisse mit 2,7 Mrd. Euro und einem Umsatzzuwachs von vier Prozent.

Leicht überdurchschnittliche Impulse gingen dabei wie im Vorjahr vom Auslandsumsatz aus, wobei insbesondere die Exporte in Länder außerhalb der Euro-Zone mit einem Umsatzzuwachs von neun Prozent deutlich zulegten. Der Anteil der Auslandsumsätze am Gesamtumsatz (Exportquote) lag mit 43 Prozent leicht über dem Niveau des Vorjahres (42 Prozent).

Die Zahl der tätigen Personen war im Verlauf des Jahres nahezu konstant. Im Monatsdurchschnitt wuchs sie geringfügig auf 101 100 Personen. Die Umsatzproduktivität stieg damit auf rund 349 000 Euro je Beschäftigten.

Beschäftigungsintensivste Branche war mit knapp 18 300 tätigen Personen wie bisher der Maschinenbau. Viele Menschen waren zudem im Ernährungsgewerbe (einschl. Tabakverarbeitung; 16 800 tätige Personen) und in der Herstellung von sonstigen Waren (7 400 Personen) beschäftigt.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Hinweis:

Erfasst wurden Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden). Für 2014 betraf dies in Schleswig-Holstein 531 Betriebe. In den Zahlen zu den Beschäftigten sind Leiharbeiterinnen und -nehmer nicht berücksichtigt.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: produzierendesgewerbe@statistik-nord.de